

Anmeldung per Fax

Wenn Sie sich per Post anmelden, bitte
umseitiges Programm vorher kopieren.

Ja, ich nehme am **59.** Dortmunder Dialog teil.

Name.....
Vorname.....
Firma.....
Straße.....
PLZ/Ort.....
Telefon.....
e-mail.....

Gesellschaft zur Förderung
des Strukturwandels in der
Arbeitsgesellschaft e.V.

Frau Claudia Juhnke
Evinger Platz 15
44339 Dortmund

fon 0231 - 985 11 50
fax 0231 - 85 96 100

Bankverbindung
Stadtparkasse Dortmund
Konto: 151 003 214
(BLZ 440 501 99)

Gesellschaft zur
Förderung des
Strukturwandels in
der Arbeitsgesellschaft
e.V.

Evinger Platz 15
44339 Dortmund
Telefon 0231 - 985 1150
Telefax 0231 - 85 96 100
info@gfsdortmund.de

www.gfsdortmund.de

gefördert durch:



DORTMUND

Vorstand

Vorsitzender:
Manfred Kossack
Vorstand Personal
dsw21 und dew21

Stellv. Vorsitzende:
Jutta Reiter
Vorsitzende DGB-Region
Dortmund-Hellweg

Roland Bracht
Geschäftsführer MesserSoft
GmbH, Dortmund

Dr. Horst Günther
Vorstand Personal i.R.
RWE Systems AG

Prof. Dr. Jürgen Howaldt
Direktor Sozialforschungs-
stelle
Dortmund, TU Dortmund

Udo Mager
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Dortmund

Prof. Dr. Rolf Reppel
Mitglied des Vorstands
Arbeitsdirektor i.R.,
ThyssenKrupp Services AG

Geschäftsführer:

Dr. Hans-Werner Franz
Sozialforschungsstelle
Dortmund, TU Dortmund

DORTMUNDER DIALOG 59



Beschäftigungs- initiativen im Strukturwandel

billjacobus1_auf_flickr.com

Mittwoch, 18. Januar 2012, 18.00 Uhr

tu technische universität
dortmund



Sozialforschungsstelle Dortmund

Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Beschäftigung für Arbeitslose zu initiieren und sie gleichzeitig zu qualifizieren, war nicht vorgesehen. Als 1985 das Entwicklungszentrum Dortmund (EWZ) gegründet wurde, sollte (und konnte) es nachweisen, dass beides zusammen größeren Arbeitsmarkterfolg verspricht als die Trennung beider Ziele.

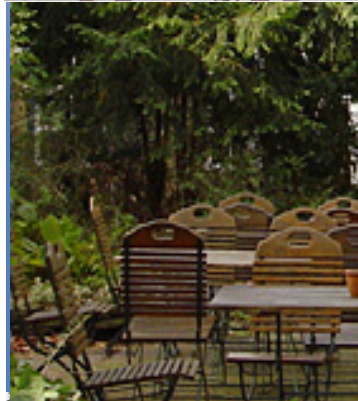
Dies geschah mit Unterstützung des DGB-Bundesvorstandes, des Dortmunder Arbeitsamts und der Stadt Dortmund. Danach wurden die bundesweiten Richtlinien der Bundesanstalt für Arbeit (so hieß das damals noch) entsprechend geändert. Aus dem Entwicklungszentrum entstand der UNION-Gewerbehof Huckarder Straße. Das EWZ selbst zog später an den Evinger Platz, wurde eine gGmbH und konzentrierte sich auf Qualifizierung und Integration. Es gehörte zudem zu den Mitbegründern des ISB, der Interessengemeinschaft sozialgewerblicher Beschäftigungsinitiativen, der wichtigsten Interessenvertretung des sog. "dritten Sektors" in Dortmund.

Der Dortmunder Dialog Preis wird einer Einrichtung verliehen, die in Dortmund Wegbereiter war für den großen Beitrag, den die Beschäftigungs- und Qualifizierungsinitiativen zur Bewältigung des Strukturwandels geleistet haben. Sie haben entscheidend daran mitgewirkt, dass tausende Verlierer des Strukturwandels nicht zu Opfern des Strukturbruchs in ihrem Leben wurden, der mit Langzeitarbeitslosigkeit verbunden ist. Dabei haben sich die Initiativen immer wieder selbst neu erfinden müssen, um sich den Wandlungen des Arbeitsmarkts und den Veränderungen ihrer Klientel zu stellen.

Das wäre nicht möglich gewesen ohne den tragenden Konsens, der den Strukturwandel in Dortmund prägt. Dafür stehen nicht nur der DGB und die Agentur für Arbeit sowie die Stadt mit einer relativ integrierten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, sondern auch die überwiegende Gelassenheit, mit der die Kammern das emsige Treiben der Initiativen begleitet haben.

Beschäftigungsinitiativen im Strukturwandel

Fotos: Union Gewerbehof; jobcenter Dortmund



18.00 Uhr

Begrüßung

Jutta Reiter

Stellv. Vorsitzende der GFS

18.15 Uhr

Die Bedeutung der Beschäftigungsinitiativen für den Strukturwandel in Dortmund

Birgit Zoerner

Stadträtin für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Stadt Dortmund

18.30 Uhr

Initiativen und Beschäftigung in Dortmund

Frank Neukirchen-Füßers

Geschäftsführer JobCenter ARGE Dortmund

18.45 Uhr

Integrierte Ansätze der Arbeitsmarktpolitik im Strukturwandel

Andreas Koch

Geschäftsführer Grünbau und Vorstand Interessengemeinschaft sozialgewerblicher Beschäftigungsinitiativen e.V. (ISB)

19.00 Uhr

Diskussion

Moderation: Dr. Hans-Werner Franz
Geschäftsführer der GFS

19.30 Uhr

Verleihung des Dortmunder Dialog Preises an das Entwicklungszentrum Dortmund gGmbH (EWZ)

Laudatio

Jutta Reiter

Vorsitzende der DGB-Region Dortmund-Hellweg

20.00 Uhr

Gute Gespräche bei gutem Essen und Trinken



DORTMUND

jobcenter
Dortmund

